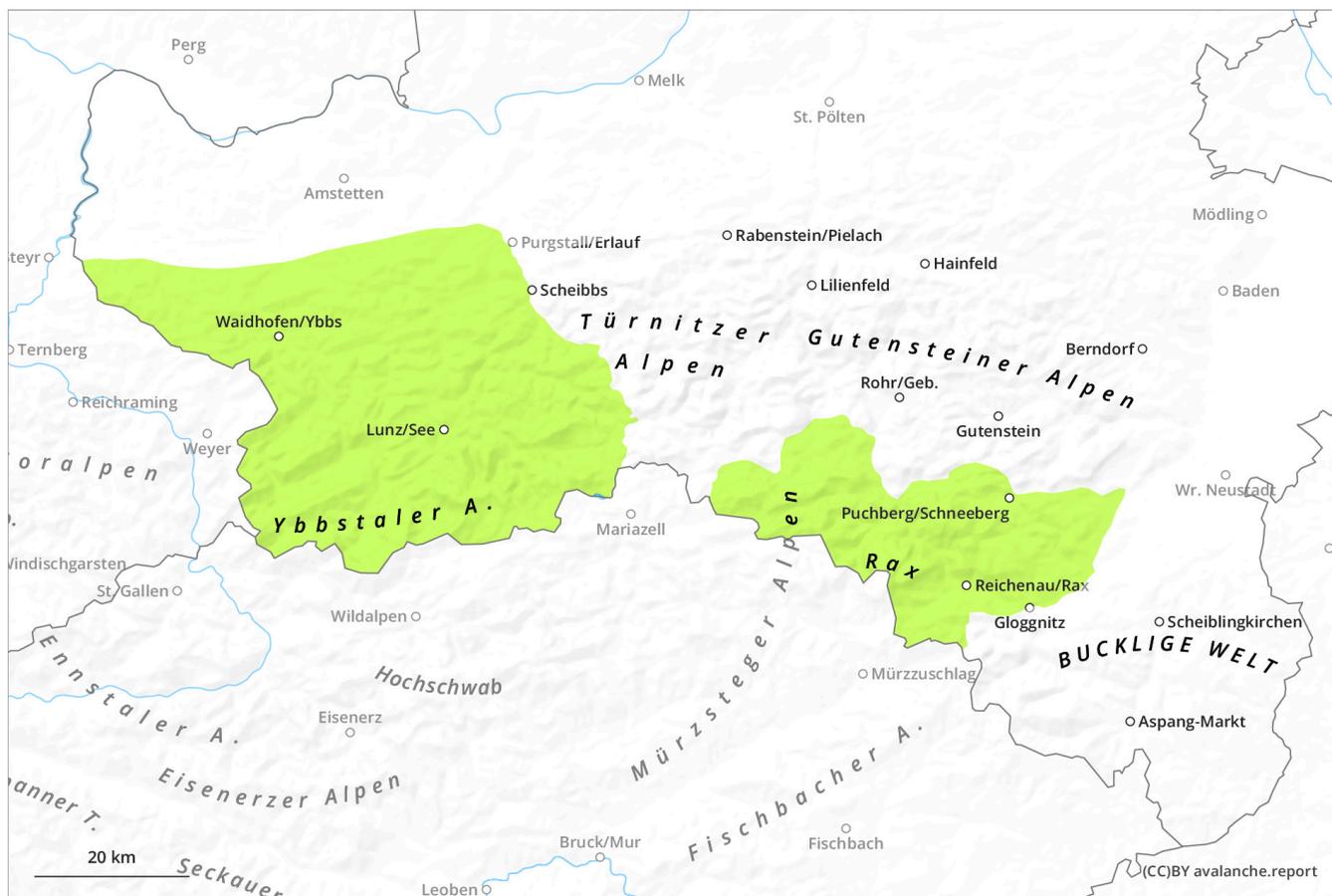




## Wenige Gefahrenstellen - Absturzgefahr beachten!



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, 2. Februar 2025

### Geringe Lawinengefahr - sehr wenig Schnee!

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Es existieren nur wenige Gefahrenstellen, welche sich auf die extrem steilen Hänge der Nordexpositionen beschränken. In den Hochlagen ist die Schneedecke oft hart und eisig - Vorsicht Absturzgefahr! Vereinzelt nasse Lockschneerutsche sind nicht ganz ausgeschlossen.

#### Schneedecke

Eine nennenswerte Schneedecke existiert nur noch in Rinnen und Mulden sowie an schattseitigen Hängen der Hochlagen. Die Schneeoberfläche ist meist hart oder überhaupt vereist sowie weitgehend stabil. Gipfel und Grate sind größtenteils schneefrei. In den mittleren Lagen ist die Schneedecke feucht oder nass. Größere Bereiche mit zusammenhängender Schneedecke stellen die Ausnahme dar.

#### Wetter

Von Nordwesten her nimmt der Hochdruckeinfluss nur langsam zu. Am Samstag halten sich im Bergland meist noch viele Wolken einer nach Südosten abziehenden Störung, die sich tagsüber nur sehr zögerlich auflösen. Die Mittagstemperaturen liegen in 1.000m bei +3 Grad, in 1.500m bei +1 Grad und in 2.000m bei -3 Grad, von der Rax ostwärts ist es noch Spur kühler. Der Höhenwind weht nur schwach aus südlicher Richtung.

In weiterer Folge nimmt der hohe Luftdruck zu und es sickern deutlich trockenere Luftmassen ein. Dementsprechend wird der Sonntag im Bergland recht sonnig sein. Bei ähnlichen Lufttemperaturen wie tags zuvor bleibt der Wind schwach.

#### Tendenz

Kaum (verfrachtungsfähiger) Neuschnee, daher weiterhin keine Auswirkungen auf die Lawinengefahr.